

Master-Studiengang Kommunales Verwaltungsmanagement: Neues Modul „Digitale Verwaltung“

Hannover (28.02.2019). Im August dieses Jahres startet der Master-Studiengang „Kommunales Verwaltungsmanagement“ mit einem neuen Modul „Digitale Verwaltung“. Studierende erwerben im Zuge dieses Moduls vertiefte Kenntnisse in den vielschichtigen und interdisziplinären Bereichen der digitalen Verwaltung. Hierzu zählen insbesondere die Grundlagen, Konzepte und Strategien des E-Government sowie das neue Datenschutzrecht. Anmeldungen zum Studienbeginn am 01.08.2019 sind bis zum 07.06.2019 möglich. Weitere Informationen unter www.nsi-hsvn.de.

Zum Hintergrund:

Weil der Fachkräftemangel auch in der öffentlichen Verwaltung ein Thema ist, besteht ein großer Bedarf an exzellenten Aus- und Weiterbildungsangeboten. Der Masterstudiengang „Kommunales Verwaltungsmanagement“ hat als Zielgruppe aktuelle oder künftige Führungskräfte von Fachdiensten und Fachämtern, die ihre Berufserfahrung um wissenschaftlich fundierte Führungs- und Methodenkompetenzen ergänzen wollen. „Der Kommunalbedienstete von heute ist nicht mehr nur der verfahrensorientierte Staatsdiener sondern vielmehr ein am Ergebnis orientierter Manager fast aller öffentlichen Belange“, so Prof. Dr. Michael Koop, Präsident der Kommunalen Hochschule.

Ziele des in Niedersachsen einzigartigen Studiengangs sind:

- Die Fähigkeit zu eigenständiger, wissenschaftlich fundierter Arbeit zu vertiefen
- Den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung zu vermitteln und dessen Praxisrelevanz zu verdeutlichen
- Die Lösungskompetenz auch für komplexe Entscheidungsprobleme zu fördern
- Die Studierenden zu ressourcenbewusstem und nachhaltigem Handeln zu befähigen
- Sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und insbesondere ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen zu stärken
- Sie zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung in einem demokratischen Rechtsstaat zu befähigen und zu ermutigen

Vor diesem Hintergrund sieht Professor Daiser im digitalen Wandel nicht nur positive Aspekte. Für ihn handelt es sich um ein zweischneidiges Thema: „Die Digitalisierung von Leistungen ist auf der einen Seite eine große Chance für die Behörden. Was uns einige Organisationen, die dem digitalen Wandel zum Opfer gefallen sind, auf der anderen Seite jedoch gelehrt haben: Das Internet braucht Sie nicht und wartet nicht auf Sie.“ Vor diesem Hintergrund ist die intensive Auseinandersetzung der öffentlichen Verwaltung mit digitalen Fragestellungen ein wichtiger Baustein für die zukünftige Ausrichtung und Ausgestaltung der Aktivitäten und Leistungen der öffentlichen Verwaltung.

...

Das besondere Konzept
Die flexible Studienverlaufsplanung

Das Studienkonzept berücksichtigt die Herausforderungen eines berufsbegleitenden Studienganges. Die angehenden Führungskräfte entscheiden unter Berücksichtigung ihrer familiären und beruflichen Situation selbst über ihren Studienverlauf, der im kürzesten Fall zwei Jahre, je nach individueller zeitlicher Beanspruchung und ohne Zusatzkosten aber auch 2 ½, 3 oder mehr Jahre dauern kann.